

Kleine Statistik zu Familien in Berlin

Datenlage Stand 31.12.2021¹

In Berlin leben 3,6 Millionen Menschen, davon leben 1,6 Millionen Menschen mit Familienmitgliedern in einem Haushalt und gelten statistisch gesehen als Familie.² Das sind 44,4 % der Berliner Bevölkerung und insgesamt **485.900 Familien** mit ledigen Kindern, **darunter 376.900 Familien mit minderjährigen Kindern**. Dabei ist 2021 die Anzahl der Berliner Familien gesunken: 2020 lebten noch 489.800 Familien mit ledigen Kindern in der Stadt.³

Die **Einkindfamilie überwiegt mit 53,9 %**. **35,1 %** der Familien haben **zwei Kinder**, **8 % drei Kinder** und **2,9 % vier oder mehr Kinder**.

Familienformen: Die meisten Berliner Eltern sind **verheiratet (55,6 %)**. **14,8 %** der Eltern leben in einer **Lebensgemeinschaft**. In fast jeder dritten Familie sind die Eltern **allein- bzw. getrennterziehend (29,7 %)**. 84 % der alleinerziehenden Elternteile in Berlin sind Mütter.

Der Anteil der Kinder und Jugendlichen nimmt zu: In Berlin leben insgesamt rund **603.400 Kinder unter 18 Jahren** (16,6 %), davon:

- 218.500 Kinder unter 6 Jahren,
- 301.600 Kinder und Jugendliche zwischen 6 und unter 15 Jahren,
- 83.300 Jugendliche von 15 bis unter 18 Jahren.

Betrachtet man die Altersstruktur innerhalb der Bezirke, dann haben die Bezirke **Neukölln** (18,7 %), **Friedrichshain-Kreuzberg** und **Pankow** (beide 18,6 %) sowie **Mitte** (18,3 %) die **höchsten Anteile an Kindern und Jugendlichen** bis 18 Jahre. Den **geringsten Anteil** an Kindern und Jugendlichen hat **Charlottenburg-Wilmersdorf** mit 14,6 %.

Laut Bevölkerungsprognose 2018-2030 **wird die Zahl der Kinder und Jugendlichen weiter steigen:** bei den Kindern bis **unter 6 Jahren um rund 7 %** und bei der Altersgruppe der **6- bis unter 18jährigen um etwa 17 %**. Gleichzeitig wird der **Familienwegzug weiter zunehmen**, da junge Berliner Familien verstärkt in das Brandenburger Umland ziehen.⁴

Zahlenmäßig leben **die meisten Familien** mit minderjährigen Kindern im bevölkerungsreichen **Pankow** (51.500 = 13,7 %), gefolgt von **Mitte** (10,1 %), die wenigsten Familien wohnen in **Spandau** (5,9 %). Tendenziell wohnen **Familien häufiger am Stadtrand** während Singlehaushalte überwiegend in den Innenstadtbezirken vorzufinden sind. Innerstädtische Zu- und Fortzüge verstärken weiterhin diesen Trend.

¹ Amt für Statistik Berlin-Brandenburg: Ergebnisse des Mikrozensus im Land Berlin 2021 (Erstergebnisse), Statistischer Bericht, A110-j/21, A111-j/21, A12-j/21. Potsdam, Juli 2022

² Die Familie im statistischen Sinn umfasst im Mikrozensus alle Eltern-Kind-Gemeinschaften, d. h. gemischtgeschlechtliche und gleichgeschlechtliche Ehepaare und Lebensgemeinschaften sowie alleinerziehende Mütter und Väter mit ledigen Kindern im Haushalt. Einbezogen sind in diesen Familienbegriff – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Pflege- und Adoptivkinder ohne Altersbegrenzung. Damit besteht eine Familie immer aus zwei Generationen (Zwei-Generationen-Regel): Eltern/-teile und im Haushalt lebende ledige Kinder. Kinder, die noch gemeinsam mit den Eltern in einem Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, sowie Kinder, die nicht mehr ledig sind oder mit eine(m)-r Partner/-in in einer Lebensgemeinschaft leben, werden im Mikrozensus nicht der Herkunftsfamilie zugerechnet, sondern zählen statistisch als eigene Familie beziehungsweise Lebensform.

³ Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, a.a.O., Zeitreihe: <https://www.statistik-berlin-brandenburg.de/bevoelkerung/demografie/mikrozensus>

⁴ Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen in Zusammenarbeit mit dem Amt für Statistik Berlin-Brandenburg: Bevölkerungsprognose für Berlin und die Bezirke 2018 – 2030. Berlin, 10.12.2019